

Schutz- und Hygienekonzept vom 14.06.2021 bis 27.06.2021

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Ute Häfner - info@cp5.de

Name: Frank Häfner - 04551/943301 / info@cp5.de

Name: Saskia Häfner - saskia.haefner@cp5.de

Name: Stephan Häfner - stephan.haefner@cp5.de

- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher.
 - In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, stellen wir unseren Mitarbeitern Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung, Kinogäste dürfen das Gebäude nur mit Mund-Nasen-Bedeckung betreten
 - Personen mit Atemwegssymptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) halten wir vom Betriebsgelände / vom Ladengeschäft etc. fern.
 - Bei Verdachtsfällen wenden wir ein festgelegtes Verfahren zur Abklärung an (z.B. bei Fieber)
 - Der Besuch eines Kinofilmes ist nur für negativ getestete, geimpfte oder genesene Personen erlaubt
 - Negativ getestet – Beleg durch Bescheinigung eines Testzentrums oder vom Hausarzt (max. 24h alt)
 - Geimpft – Nachweis durch Impfausweis oder Impfbescheinigung, bei dem die Zweitimpfung mind. 14 Tage zurück liegt
 - Genesene – Nachweis über positives Testergebnis, welches mind. 28 Tage zurück liegt, jedoch nicht älter als 6 Monate ist
 - Der Nachweis ist am Tag des Kinobesuches im Kino vorzulegen
 - Eintritt kann nur unter Vorlage der entsprechenden Dokumente gewährt werden
1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m
 - a. Im Eingangsbereich sowie Foyer
 - (1) Einrichtung eines Schlangensystems mit Wartebereichen im Abstand von 1,5m, um unsere Kassen im Tresen zu erreichen
 1. Dazu sind auf dem Boden entsprechende Wartemarkierungen angebracht
 - (2) Die Kasse vorne (Kassenhäuschen) wird nicht verwendet
 - b. In den einzelnen Kinosälen
 - (1) Der Sitzplan der einzelnen Kinosäle wurde angepasst
 - (2) Im Saal wird jede zweite Reihe (versetzt) nicht besetzt und steht nicht zum Verkauf zur Verfügung
 - (3) Rechts und Links werden automatisch 2 Sitze neben gebuchten Plätzen gesperrt und werden nicht verkauft
 2. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
 - a. Gäste müssen im gesamten Gebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen
 - (1) Ausnahme: sobald Sie im Kinosaal ihren Platz eingenommen haben und sitzen
 - (2) Sollte der Sitzplatz verlassen werden ist der Mund-Nasen-Schutz wieder aufzusetzen
 - b. Unsere Mitarbeiter tragen im Tresen keinen Mund-Nasen-Schutz (nur freiwillig)
 - (1) Erst bei Verlassen des Tresens (Foyer, Toiletten etc.) wird ein Mund-Nasen-Schutz aufgesetzt
 - c. Bei der Einlasskontrolle werden die gekauften Tickets entweder kontaktlos durch eine Scheibe abgescannt oder abgerissen.
 - (1) Zusätzlich wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen.

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle
 - a. Beschäftigte, die Symptome aufweisen, werden angehalten, sich sofort zu melden und das Betriebsgelände zu verlassen bzw. zu Hause zu bleiben
 - b. Die betroffene Person wird aufgefordert, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden
 - c. Kollegen, die in den vergangenen Tagen mit der betroffenen Person gearbeitet haben, werden informiert

4. Handhygiene
 - a. Im Schlangenbereich ist eine Desinfektionsstation für Kunden eingerichtet, um sich die Hände zu desinfizieren
 - b. Auf den Toiletten werden ausreichend Seife und Papierhandtücher zur Handhygiene bereit gestellt
 - c. Für unsere Mitarbeiter sind zwei Waschstationen eingerichtet
 - d. Im Tresen wird zusätzlich Handdesinfektionsmittel bereit gestellt

5. Steuerung und Reglementierung Kundenverkehrs
 - a. Im Eingangsbereich Schlangensystem mit Warteabständen von 1,5m
 - b. Im Tresen werden sowohl Kinotickets (wenn nicht schon online gekauft) als auch Snacks gleichzeitig verkauft
 - c. Gäste werden angehalten, Kinotickets Online zu kaufen, um Kontakte zu vermeiden (Karte muss nicht mehr abgerissen werden, sondern wird digital durch eine Scheibe abgescannt)
 - d. Einlasskontrolle kurz vor dem Titanicfoyer (Zugang zu den Sälen)
 - (1) Hinweis in Form eines Plakates, dass Sitzplätze im Kinosaal direkt einzunehmen sind (Ausnahme Toilettengang) und die Maske erst zu Beginn der Werbung abgenommen werden darf
 1. Zusätzlich dazu Hinweise vor Filmbeginn auf der Kinoleinwand zu Mund-Nasen-Schutz und sonstigen Verhaltensregeln vor, während und nach dem Film
 - e. Zur Reglementierung des Kundenverkehrs starten und enden die Filme zu unterschiedlichen Uhrzeiten, um Besuchermengen innerhalb und außerhalb des Kinos zu minimieren
 - (1) Begrenzung der Besucher auf max. 50% der frei verfügbaren Plätze
 - f. Verlassen des Gebäudes nach dem Film nur durch den Notausgang direkt ins Freie
 - (1) Hinweis darauf, dass ein Toilettengang nach Filmende nicht mehr möglich ist

6. Arbeitsplatzgestaltung
 - a. Unsere Mitarbeiter werden im Tresen durch eine Plexiglasscheibe geschützt
 - (1) Diese ist ca. 30cm über der Arbeitsplatte angebracht (Durchreiche) und erreicht eine Höhe von ca. 105 cm ab Arbeitsplatte, vom Boden ca. 200cm
 - b. Jeder Mitarbeiter arbeitet an einer eigenen, separaten Kasse
 - (1) Spätestens nach jeder Vorstellung sind Kassen und Arbeitsplatz (Arbeitsplatte, Kassenschublade, Bildschirm, EC-Gerät) mit Seifenwasser gründlich zu reinigen, ggf. zu desinfizieren
 - c. Saalreinigung
 - (1) Nach Filmende wird ein Saal von einer Person gesäubert (Müll, Saugen)
 - (2) Alle Türklinken (Ausgangstür und Eingangstür) sind großzügig mit Seifenwasser zu reinigen
 1. Einsprühen und trocken wischen
7. Pausengestaltung
 - a. Die Pause ist alleine zu machen, es sei denn, es wird ein Abstand von 1,5m eingehalten oder eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen
8. Sanitarräume
 - a. Auf den Toiletten werden Seife und Papierhandtücher in ausreichender Menge bereitgestellt
 - b. Während der Filmvorführung säubert ein Mitarbeiter jede Toilette (Brille und Spühlknopf) sowie den Bereich der Waschbecken und kontrolliert die Füllstände von Seife und Papierhandtüchern
 - c. Vor Öffnung des Kinos werden die Sanitarräume durch eine Reinigungsfirma gereinigt
9. Schulvorstellungen
 - a. Schulklassen und Kohorten, die nach dem jeweiligen Hygieneplan der Schulen/Bildungseinrichtung o.ä. untereinander keinen Abstand halten müssen, werden (je nach Saalarchitektur) ohne Abstand in geschlossenen Reihen bzw. Blöcken platziert.
 - b. Als Abstand zur nächsten Kohorte wird bedingt durch die Saalplanung mind. 1 Reihe leer gelassen, bevor eine neue Kohorte platziert wird.
 - c. In Vorstellungen, an denen Klassen/Kohorten aus verschiedenen Bildungseinrichtungen teilnehmen, wird die Gesamtauslastung auf 50% begrenzt.
 - d. Die Kohorten betreten und verlassen einzeln mit ausreichend Abstand den Saal. Eine Vermischung findet weder im Saal noch im Foyer, Kassen- und Eingangsbereich statt.
 - e. Darüber hinaus (Einlass und Auslass/Toilettennutzung vor, während und nach der Vorführung) gilt das allgemeine Hygienekonzept.